



Günther Schimpf

Ass.jur.

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Berater im Team Akademische Berufe

Bachelor und Master Die neuen Studienabschlüsse

29 europäische Bildungsminister manifestierten in der **Bologna-Deklaration** (1999) ihre Absicht, in allen EU-Ländern bis zum **Jahr 2010**

- ein System **leicht verständlicher** und **vergleichbarer Abschlüsse** und
- ein **zweistufiges System von Studienabschlüssen** (undergraduate/graduate) zu schaffen,
- ein **Leistungspunktesystem** (nach dem ECTS-Modell) einzuführen,
- die **Mobilität** durch Beseitigung von Mobilitätshemmnissen und
- die **europäische** Zusammenarbeit im Bereich der **Qualitätssicherung** sowie
- die **europäische Dimension** in der **Hochschulausbildung** zu fördern.

Weitere Ziele u.a.

festgelegt und weiterentwickelt durch

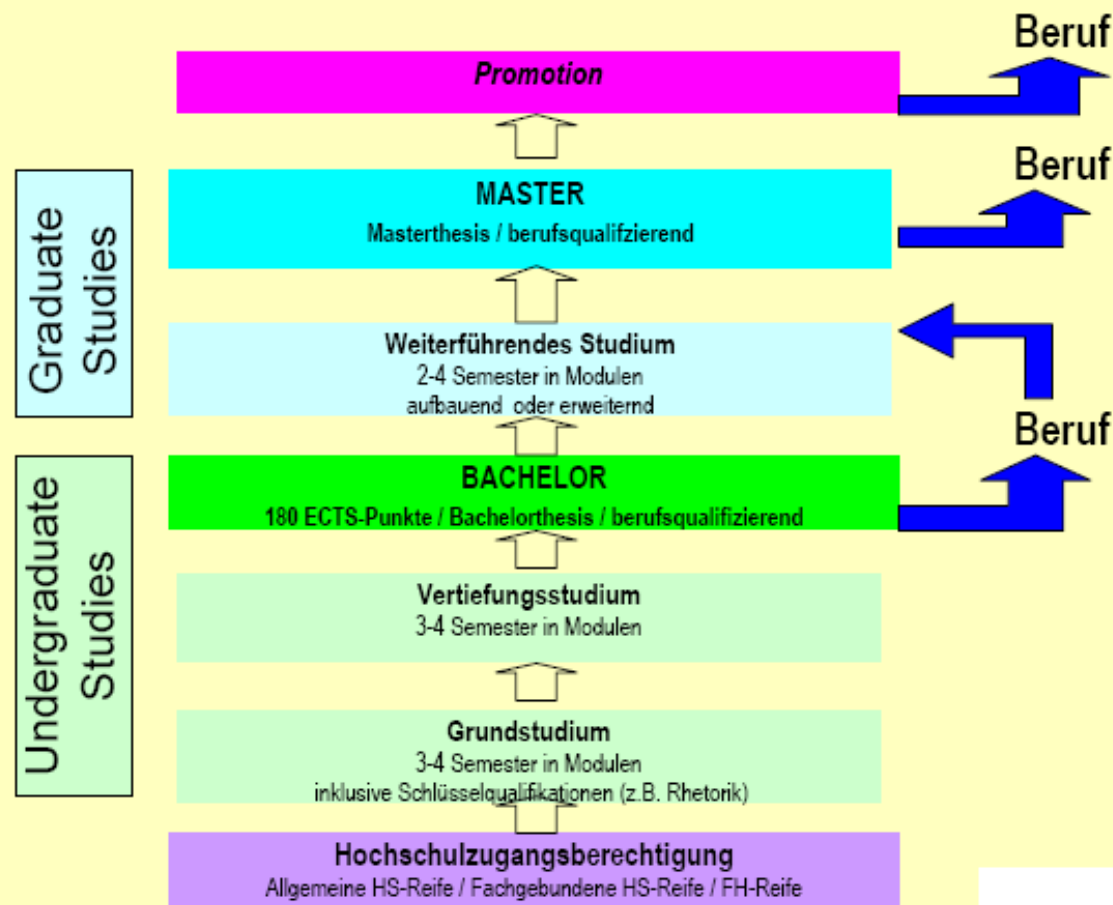
Nachfolgekongressen in Prag (2001), Berlin (2003), Bergen (2005) und London (2007):

- **neue Inhalte der Studiengänge/ neue Strukturen an den Hochschulen**
- **praxisnähere Ausbildung (auch an Universitäten)**
- **Qualitätsentwicklung durch Akkreditierung**
- **Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit**
- **Modularisierung der Studieninhalte**

noch nicht in den Umstellungsprozess einbezogen:
Abschlüsse mit Staatsexamen

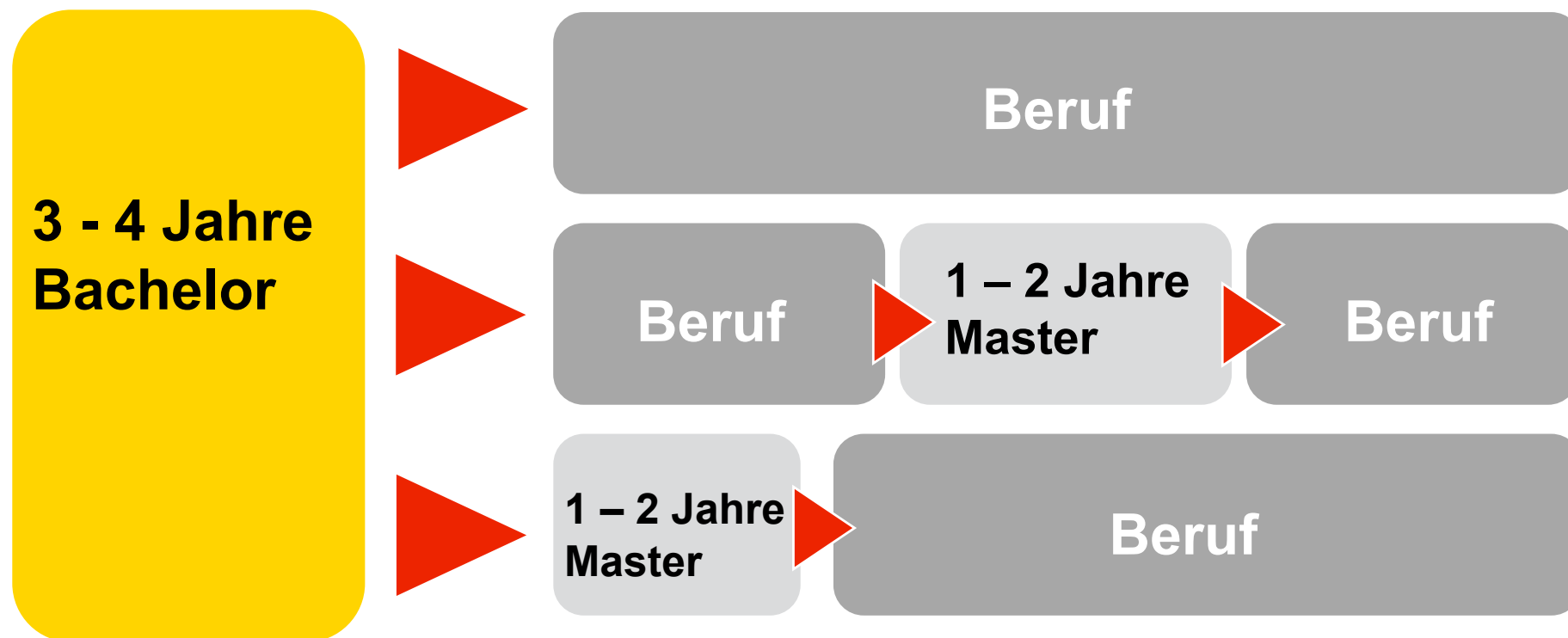
- **Medizin**
- **Zahnmedizin**
- **Veterinärmedizin**
- **Pharmazie**
- **Lebensmittelchemie**
- **Rechtswissenschaften**
- **Lehramtsstudiengänge uneinheitlich je nach Bundesland**

Die gestufte Studienstruktur

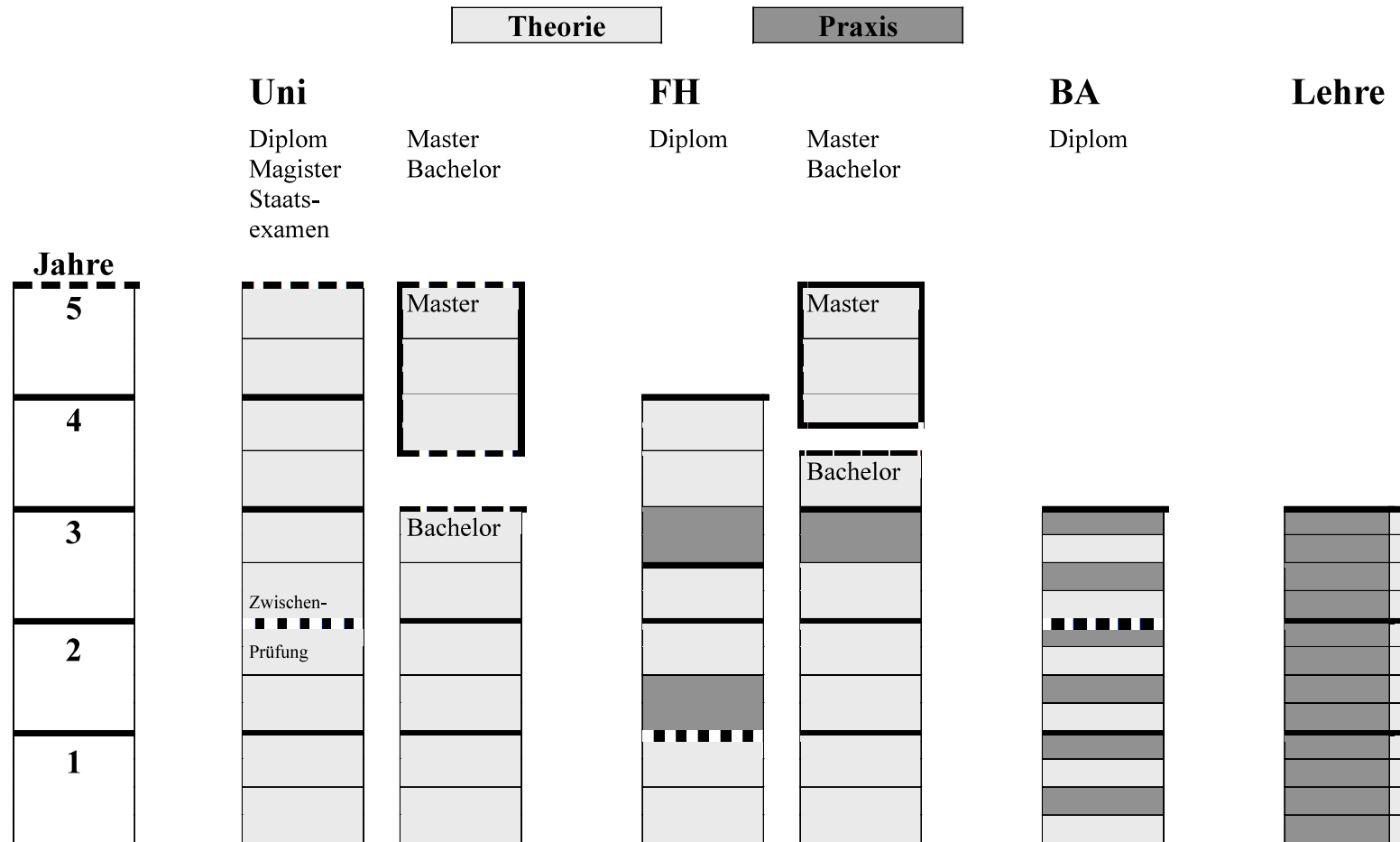


Bachelor / Master

Mögliche Studienwege – mit Bachelor und Master flexibel



Wege nach dem Abitur



Bachelor-Studium an Hochschule (früher Fachhochschule) am Beispiel der Hochschule Furtwangen

Grundregel: Bachelor = Diplom – 1. Praxissemester!



Begriffe rund um das Bachelor-/Masterstudium

Module

Modulhandbuch

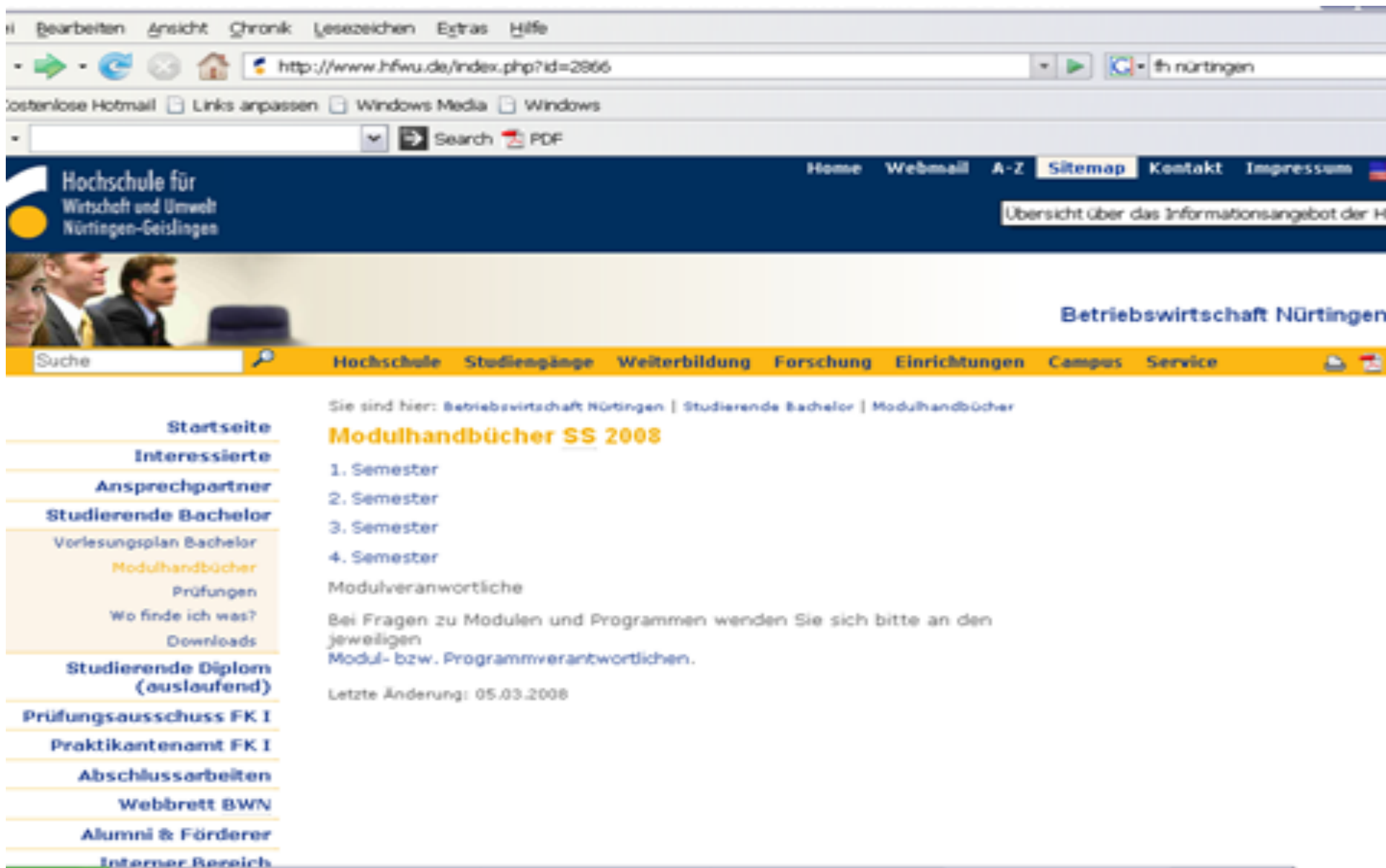
Credits/ Leistungspunkte/ECTS

Arbeitsaufwand/ Workload

Akkreditierung

Modularisierung des Bachelor-Studiums

Modul x Bachelor-Thesis / Abschlussarbeit
.....
.....
Modul 5
Modul 4
Modul 3
Modul 2
Modul 1



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Home Webmail A-Z **Sitemap** Kontakt Impressum

Übersicht über das Informationsangebot der H

Betriebswirtschaft Nürtingen

Suche Hochschule Studiengänge Weiterbildung Forschung Einrichtungen Campus Service

Sie sind hier: Betriebswirtschaft Nürtingen | Studierende Bachelor | Modulhandbücher

Modulhandbücher SS 2008

1. Semester
2. Semester
3. Semester
4. Semester

Modulverantwortliche

Bei Fragen zu Modulen und Programmen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Modul- bzw. Programmverantwortlichen.

Letzte Änderung: 05.03.2008

Startseite
Interessierte
Ansprechpartner
Studierende Bachelor
Vorlesungsplan Bachelor
Modulhandbücher
Prüfungen
Wo finde ich was?
Downloads

Studierende Diplom (auslaufend)
Prüfungsausschuss FK I
Praktikantenamt FK I
Abschlussarbeiten
Webbrett BWN
Alumni & Förderer
Interner Bereich



Entwicklung und Konstruktion

Bachelor of Engineering					
7	Bachelorarbeit	Soziales	Wiss. Vertiefung Bachelorarbeit		
6	Anwendung 1	Projektarbeit 2	Kosten und Qualität	Anwendung 2	
5	Praktisches Studiensemester				
4	Steuerungs- und Regelungstechnik	Projektarbeit 1	Entwicklung und Konstruktion	Mess- und Versuchstechnik	
3	Wärme- und Strömungslehre		Technische Mechanik 2	Elektronik	EDV 2 Konstruktion 2
2	Mathematik 2	Werkstoffe 2	Festigkeitslehre 2	Elektrotechnik	EDV 1 Konstruktion 1
1	Mathematik 1	Werkstoffe 1	Technische Mechanik 1	Festigkeitslehre 1	Fertigungstechnik Konstruktion 1

Entwicklung und Konstruktion

- Anwendung 1
- Anwendung 2
- Bachelorarbeit
- EDV 1
- EDV 2
- Elektronik
- Elektrotechnik
- Entwicklung und Konstruktion
- Fertigungstechnik
- Festigkeitslehre 1
- Festigkeitslehre 2
- Konstruktion 1
- Konstruktion 1
- Konstruktion 2
- Kosten und Qualität
- Mathematik 1
- Mathematik 2
- Mess- und Versuchstechnik
- Praktisches Studiensemester
- Projektarbeit 1
- Projektarbeit 2
- Soziales
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Technische Mechanik 1
- Technische Mechanik 2
- Werkstoffe 1
- Werkstoffe 2
- Wissenschaftliche Vertiefung auf dem Gebiet der Bachelorarbeit - Projekt 3
- Wärme- und Strömungslehre

Start ► Fakultäten ► Maschinenbau ► Studium ► Ablauf des Studiums ► Entwicklung und Konstruktion

Mathematik 1

Schlüsselwörter:

Mathematik, Lineare Algebra, Differenzial- und Integralrechnung

Modulnummer:	MB 101
Zielgruppe(n):	1. Semester
Arbeitsaufwand:	6 ECTS-Credits (180 Stunden)
davon	Kontaktzeit 90 Stunden
	Selbststudium 60 Stunden
	Prüfungsvorbereitung 30 Stunden

Unterrichtssprache: deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Axel Stahl
Stand: 08.07.2008

Voraussetzungen:

Schulmathematik

Inhalt:

Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Vektorrechnung
Funktionen: Elementare Funktionen, Grenzwerte und Stetigkeit
Funktionen: Ableitungen, Geometrische Interpretation der Ableitung, Optimierung
Integralrechnung

Literaturhinweise:

Hohloch, Kümmerer, et.al.: Brücken zur Mathematik, Bd. 1-5, Cornelsen-Verlag.
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg-Verlag.
Fetzer-Fränkler: Mathematik, Springer-Verlag.
Dürschnabel: Mathematik für Ingenieure, Teubner-Verlag.

Wird angeboten:

- Soziales
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Technische Mechanik 1
- Technische Mechanik 2
- Werkstoffe 1
- Werkstoffe 2
- Wissenschaftliche Vertiefung auf dem Gebiet der Bachelorarbeit - Projekt 3
- Wärme- und Strömungslehre

Inhalt:

Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Vektorrechnung
Funktionen: Elementare Funktionen, Grenzwerte und Stetigkeit
Funktionen: Ableitungen, Geometrische Interpretation der Ableitung, Optimierung
Integralrechnung

Literaturhinweise:

Hohloch, Kümmerer, et.al.: Brücken zur Mathematik, Bd. 1-5, Cornelsen-Verlag.
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg-Verlag.
Fetzer-Fränkell: Mathematik, Springer-Verlag.
Dürschnabel: Mathematik für Ingenieure, Teubner-Verlag.

Wird angeboten:

in jedem Semester

Nutzbar für andere Studiengänge:

Fahrzeugtechnik (Überschneidungen auch mit anderen Fakultäten)

Teilgebiete und Leistungsnachweise:

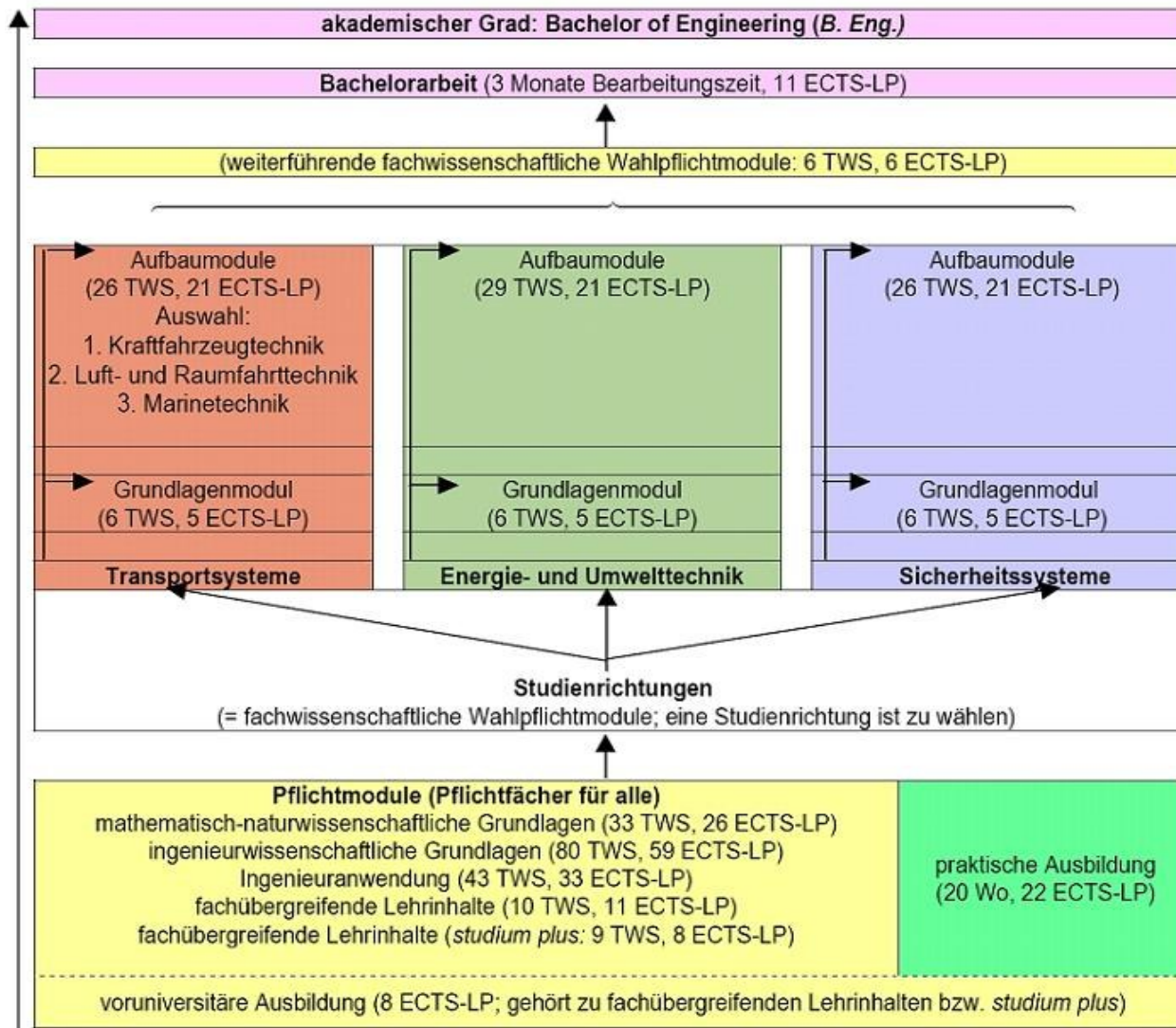
Submodultitel:	Mathematik 1
Lehr-, Lernform:	Vorlesung mit Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung
Leistungskontrolle:	Klausur (90 Minuten) als benotete Prüfungsleistung
Anteil Semesterwochenstunden:	6
Studentische Arbeitszeit:	180 Stunden
Lernziele:	Grundlagen der linearen Algebra, Differenzial- und Integralrechnung beherrschen

Zwischenprüfung:

10% Punktebonus für die Klausur bei bestandenem Kenntnistest (wird ca. 3 Wochen nach Semesterbeginn durchgeführt) oder erfolgreiche Teilnahme am Tutorium.

 PDF-Version des Moduls Mathematik 1

Struktur des Bachelor- Studiengangs Maschinenbau an der Universität der Bundeswehr München



Credit (Point)s nach ECTS – European Credit Transfer System

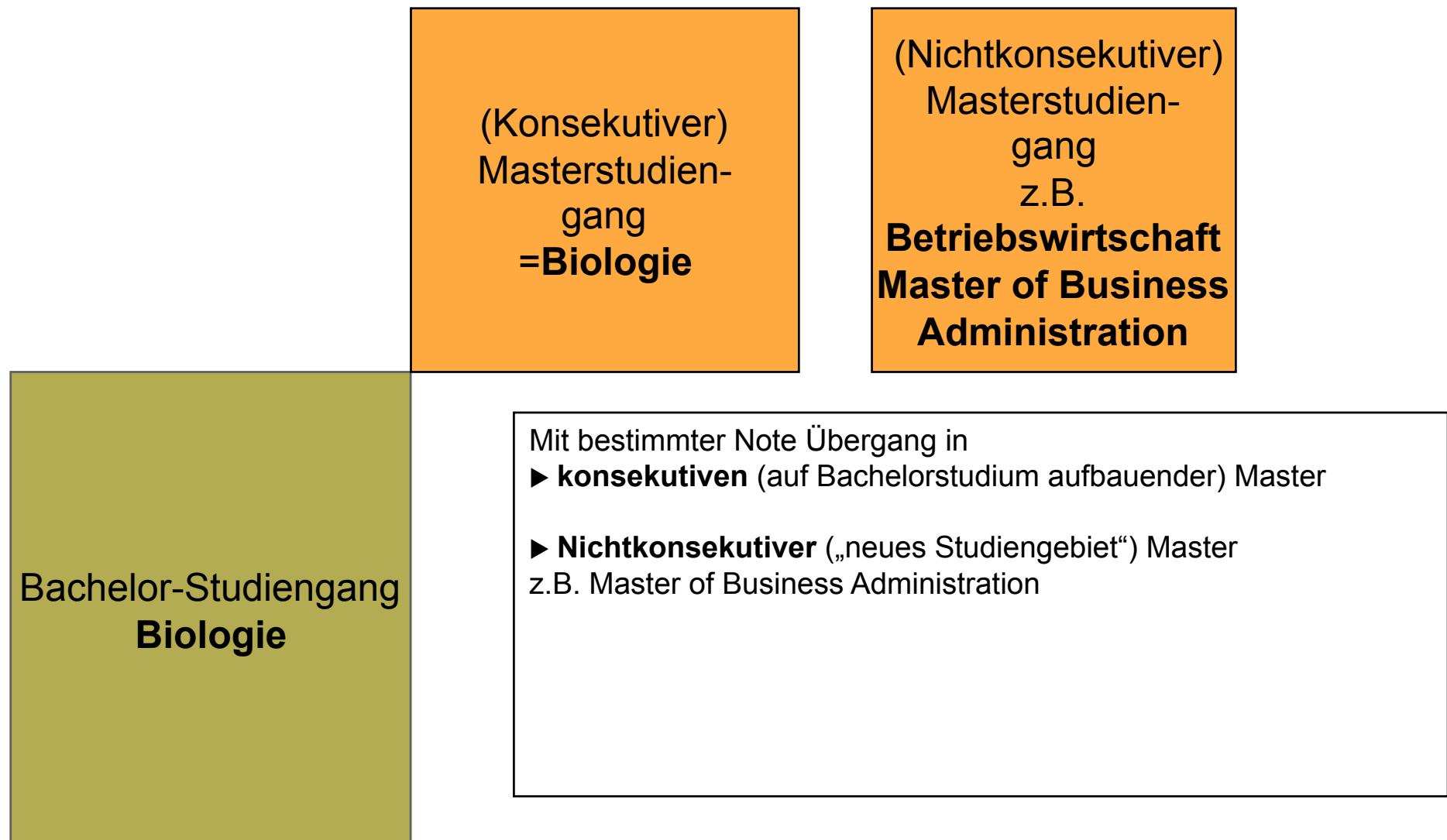
studentischen Arbeitsaufwand in Relation zu den erreichten Lernzielen

werden nur vergeben, wenn Modul mit Leistungsnachweis abgeschlossen wurde, z.B. Klausur

Nicht nur **Präsenzzeit** (Vorlesungen, Übungen, Seminare), sondern auch **Zeit der Vorbereitung, Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung**

Ein Credit-Point entspricht ca.25–30 Stunden Arbeit, in einem Semester werden 30 Credits vergeben= pro Semester zwischen 750 und 900 Arbeitsstunden

Konsekutiver oder nicht konsekutiver Master



**Übergang beim Masterstudium
von Hochschule zur Universität
möglich**

**Masterstudiengang
an
Hochschule
(Fachhochschule)
oder
Universität**

**Bachelor-Studiengang
an
Hochschule
(Fachhochschule)
oder
Berufsakademie**

Akkreditierungsagenturen in Deutschland

- Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen – **(AQAS)**
- Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik **(ASIIN)**
- Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. **(AHPGS)**
- Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut **(ACQUIN)**
- Foundation for International Business Administration Accreditation **(FIBAA)**
- Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover **(ZEvA)**

Weitere Informationen:


BMBF: Der Bologna-Prozess - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.bmbf.de/de/3336.php

Meistbesuchte Seiten Kostenlose Hotmail Links anpassen Windows Media Windows Hochschulranking

Home | Kontakt | English | Sitemap | Impressum | Datenschutz | Suche | Warenkorb

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ideen zünden!

HIGHTECH-STRATEGIE
BILDUNG
FORSCHUNG
→ WISSENSCHAFT

- Hochschule
 - ▶ Exzellenzinitiative
 - ▶ Hochschulpakt
 - **Bologna-Prozess**
 - ▶ Internationalisierung der Hochschulen
 - ▶ Internationaler Austausch
 - ▶ Hochschulrahmengesetz
 - ▶ BAföG
 - ▶ Juniorprofessuren
 - ▶ Fachhochschulen
 - ▶ wissenschaftliche Weiterbildung
 - ▶ Arbeitsrecht in der Wissenschaft
 - ▶ HRK und DFG
 - ▶ Forschungspartner
 - ▶ Forschungslandkarten

INTERNATIONALES
MINISTERIUM

WISSENSCHAFT

Der Bologna-Prozess

Wissen kennt keine Landesgrenzen. Die Internationalisierung ist ein Reformschrittmacher für die Entwicklung und Modernisierung des Hochschulwesens. Die Hochschulen müssen sich im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe bewähren. Gemeinsam mit seinen europäischen Nachbarn hat sich Deutschland daher 1999 in Bologna das Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2010 einen gemeinsamen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Der Bologna-Prozess ist die wohl tiefst greifende Hochschulreform der letzten Jahre. Ein aktueller Bericht stellt den Stand der Umsetzung dar.

Durch den Bologna-Prozess wächst Europa im Hochschulbereich stärker zusammen und ermöglicht so eine bessere Nutzung des vorhandenen Wissenspotentials. Kernelement des geplanten gemeinsamen europäischen Hochschulraums ist die Einführung eines gestuften Studiensystems aus Bachelor und Master mit europaweit vergleichbaren Abschlüssen.

Zum Bologna-Prozess erhalten Sie hier Informationen

English version

DOKUMENTE

- Londoner Kommuniqué: Auf dem Wege zum Europäischen Hochschulraum: Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung [PDF - 78,8 kB] 18.05.2007
- London Communiqué: Towards the European Higher Education Area: responding to challenges in a globalised world [PDF - 52,0 kB] 18.05.2007
- Zweiter Bericht zur Realisierung der Ziele des Bologna-Prozesses [PDF - 127,7 kB] Nationaler Bericht 2007 für Deutschland
- Nationaler Aktionsplan. Anlage zum Bologna-Bericht 2006 [PDF - 46,4 kB]
- Stand der Einführung von Bachelor- und Master-

Kontakt zu uns:

**Agentur für Arbeit Tübingen
Akademiker-Team
Konrad-Adenauer-Str. 12
Tel: 01801 / 555111 ***

**E-Mail: [tuebingen.akademiker-
team@arbeitsagentur.de](mailto:tuebingen.akademiker-team@arbeitsagentur.de)**

*** 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.**